

## Der Brühtanz

Der Brühtanz wird auch Katherltanz genannt.

Ursprünglich stammt dieser Tanz aus der Rhön im Hessischen Bergland an der Grenze zu Bayern, wo er wegen der dort üblichen Singstrophe "Brühtanz" genannt wird.

Der Gewährsmann ist Hans v. d. Au. Wolfgang A. Mayer hat 1983 für seine Tochter einen neuen Text zu der Melodie verfasst, der dann in der Münchner Gegend beliebter wurde als das Original und den Tanz zum "Katherltanz" machte. Der Tanz ist aber auch im Norddeutschen Raum bekannt, weil von dort eine Plattdeutsche Singstrophe überliefert ist, wie mir das Ehepaar Strube berichtete.

Die nachfolgende Beschreibung basiert auf eigenen Aufzeichnungen, die bei Tanzseminaren gemacht wurden, die Wolfgang A. Mayer gehalten hat.

Der Tanz besteht aus zwei Teilen: Ein Seitwärtsgehen mit Singen und ein Polka Rundtanz, der in einem schnelleren Tempo gespielt wird als der Figurenteil.

Es gibt auch einen Text dazu:

Brühtanz:

Wenn da ein Topf mit Bohnen steht  
Und da ein Topf mit Brüh',  
Dann lass ich Brüh und Bohnen steh'n  
Und tanz mit der Marie.